





Vielfalt in der Einheit: Philosophie in Kiel

Philosophie erbringt Orientierung im Denken und Handeln. Philosophieren bedeutet, sich auf die Abenteuer der Reflexion über alle die Begriffe einzulassen, ohne die wir uns in der Welt nicht vernünftig zu orientieren vermögen. Am Kieler Seminar für Philosophie wird die Vielfalt philosophischer Reflexionsformen betont: Das Fach kann hier in historischer Tiefe und systematischer Breite studiert werden. Fünf Lehrstühle unterschiedlichen Profils und Lehrende unterschiedlicher Expertise und Temperaments sorgen für eine Vielfalt methodischer Zugänge zur akademischen Philosophie. Das Seminar lädt die Studierenden zu einer Bildungserfahrung ein, die auf eigenständige Reflexion, klare Argumentation, begriffliche Genauigkeit und freie Denkfaltung setzt.

Das Lehrprogramm strebt nach einer sinnvollen Balance zwischen studentischer Freiheit und curricularer Notwendigkeit. Es bietet ein Grundgerüst mit zahlreichen Variations- und Spezialisierungsmöglichkeiten, die Bachelor- und Masterstudierende anregen sollen, eigene Forschungs-ideen zu entwickeln. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Lehramtsausbildung, da die Philosophie im Land Schleswig-Holstein einen hohen Stellenwert im Lehrplan sämtlicher Schulformen genießt und entsprechende Berufsaussichten eröffnet.

Begleitet wird das Studium durch ein lebendiges Seminarleben. Tutorien, Lektüreguppen und Fachschaftsarbeit regen zur aktiven Teilnahme am Seminarbetrieb an, sorgen für den Zusammenhalt unter den Studierenden und für den engen Kontakt zu den Lehrenden.

Wir laden Sie ein zum Studium der Philosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel!

Inhaltsverzeichnis:

- 3 Begrüßung
- 4 Professuren und Fachgebiete
- 9 Leben und Philosophie studieren in Kiel
- 10 Studiengänge
- 14 Philosophie im Lehramt
- 15 Fachschaft

Impressum:

Philosophisches Seminar
Leibnizstraße 6, 4. Stock, 24118 Kiel
Geschäftszimmer:
Sprechzeiten: Mo-Fr, 9-12 Uhr
Telefon: +49(0)431 880-2235, Fax: +49(0)431 880-5261
E-Mail: gz@philsem.uni-kiel.de
www.philsem.uni-kiel.de

Fotos: Kröger/Dorf Müller (2), Jürgen Haacks (2), © Uni Kiel;
pur.pur (1), © pur.pur.

Prof. Dr. Christine Blättler



Die sogenannte Wissensgesellschaft verlangt mehr denn je ein Nachdenken darüber, was Wissen heißt, wie es entsteht und wie es verfertigt wird. Wissen beansprucht Geltung, aber es ist nicht einfach gegeben: auch Theorien, epistemologische Normen, wissenschaftliche Tatsachen und technische

Erfindungen haben ihre Geschichte. Die Wissenschaftsphilosophie in Kiel beschäftigt sich aus kultur- und sozialphilosophischer Perspektive mit Fragen zu Wissen, Wissenschaft und Technik. Das Wissenschaftsverständnis schließt Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften ein und berücksichtigt die je verschiedenen Wissenschaftsbegriffe und -kulturen. Wissenschaftsphilosophie kann sich allen wissenschaftlichen Disziplinen widmen; im Fall der Philosophie wird sie zur Selbstreflexion. Technikphilosophie lenkt den Blick auf unterschiedliche spezifische Ausprägungen von Technik (wie Werkzeuge oder Systemtechniken, aber auch Kulturtechniken) und begreift Technik grundsätzlich medial: als etwas, das von Menschen geformt wird und diese ihrerseits formiert.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Philosophie und Geschichte der Wissenschaften
- Philosophiegeschichte und Geschichtsphilosophie
- Historische Epistemologie
- Technikphilosophie
- Philosophie und Künste
- Feministische Philosophie
- Objektivitätstheorien
- Spätmittelalter und Frühe Neuzeit
- Deutsch- und französischsprachige Philosophie (um 1800 bis Gegenwart)

Aktuelle Forschungsinteressen

- Genesis und Geltung
- Listen der Technik
- Kritik und Spekulation
- Serialität
- Modellierung

Prof. Dr. Ludger Heidbrink



Der Lehrstuhl für Praktische Philosophie beschäftigt sich mit Grundlagenfragen der Moral, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei geht es nicht nur um die Begründung ethischer, sozialer und ökonomischer Handlungsprinzipien, sondern auch um ihre praktische Umsetzung in einer globalisierten und komplexen Welt. Zu diesem Zweck werden in Lehre und Forschung historische und systematische Fragen der Ethik und Politik, der normativen Voraussetzungen der Ökonomik, des Verhältnisses von Wirtschaft und Moral sowie der Rationalität individuellen und kollektiven Handelns behandelt. Ein Schwerpunkt des Lehrstuhls liegt in der Wirtschaftsphilosophie und Wirtschaftsethik sowie dem Verhältnis von Philosophy, Politics and Economics (PPE).

Lehr- und Forschungsschwerpunkte:

- Historische und systematische Grundlagen der Ethik
- Verantwortungstheorien
- Wirtschaftsphilosophie und Wirtschaftsethik
- Unternehmens- und Konsumentenethik
- Politische Philosophie und Sozialphilosophie der Moderne
- Rationalitäts- und Handlungstheorien

Aktuelle Forschungsthemen:

- Verantwortungslosigkeit und Unverantwortlichkeit
- Moral Economy
- Postliberalismus

Prof. Dr. Ralf Konersmann



Die Arbeit des Lehrstuhls ist von der übergeordneten Frage bestimmt, wie Denken und Wissen das Selbstverständnis von Kulturen beeinflussen und wie umgekehrt dieses Selbstverständnis auf die Formen des Denkens und Wissens zurückwirkt. Die Kulturphilosophie erfasst die Wirklichkeiten,

in denen wir leben, in der Summe als Ausdrucksgestalten menschlicher Kultur und Welterfahrung. Das heißt für die Fachdidaktik, die sichtbare Seite der Philosophie, ihren Leistungsumfang und kulturellen Anspruch zu verdeutlichen und als Kulturleistung verständlich zu machen. In Verbindung mit dem Lehrstuhl gewährleisten erfahrene Lehrkräfte den Anschluss an die Schulwirklichkeit.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Ausdrucksformen der Philosophie (Text/Bild)
- Bildungsansprüche und Bildungskonzepte
- Geschichte und Systematik der Kulturphilosophie
- Aktualität der Kulturkritik
- Metaphern und philosophische Metaphorologie

Aktuelle Forschungsinteressen

- Ausdrucksgestalten intra- und interkultureller Kritik
- Kulturelles Wissen
- Pathogenese der Unruhe
- Maß und Übermaß

Prof. Dr. Konrad Ott



Angesichts unbestreitbarer Phänomene einer globalen Naturkrise wird seit Jahrzehnten verstärkt über einen moralisch verantwortbaren Umgang mit der außermenschlichen Natur und dementsprechend über mögliche Begründungen des Umwelt-, Tier- und Naturschutzes diskutiert. Dieser Diskurs ist mittlerweile eine weit verzweigte Argumentationslandschaft geworden. Die Kernaufgabe der Professur für Philosophie und Ethik der Umwelt ist eine kritische und analytische Rekonstruktion dieses »universe of discourse« in praktischer Absicht. In philosophischer Hinsicht wird hierbei auf die allgemein-ethischen, ontologischen und epistemologischen Voraussetzungen umweltethischer Argumente reflektiert. In praktischer Hinsicht wird Orientierungswissen erarbeitet und mit spezifischen Forschungsfragen verknüpft. Philosophie und Ethik der Umwelt ist insofern immer zugleich Grundlagenreflexion und praktische Philosophie. Die Professur ist zugleich mit der Gründungsdirektion des fakultätsübergreifenden Gustav-Radbruch-Netzwerkes für Philosophie und Ethik der Umwelt verbunden. Gemeinsam mit der Professur für Wissenschaftsphilosophie leitet sie den Zertifikatsstudiengang „Forschungsethik“ und ist Teil des Kieler Exzellenzclusters „ROOTS“ sowie des Stipendenschwerpunkts „Ein Dritter Weg zur Ernährung der Einen Welt“ des Evangelischen Studienwerks Villigst.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte:

- Diskursethik
- Naturschutzbegründungen
- Gerechtigkeitstheorie
- Klimaethik
- Umweltethik
- Migrationsethik
- Nachhaltigkeitskonzepte

Aktuelle Forschungsthemen:

- Einlagerung hochradioaktive Reststoffe
- Climate Engineering
- Meeresnaturschutz
- Kulturelle Ökosystemdienstleistungen an der Ostsee
- Finanzierung von Anpassung an den Klimawandel
- Agrarethik

Prof. Dr. Dirk Westerkamp



Die Theoretische Philosophie befasst sich mit Fragen der Erkenntnis, des Wissens und Verstehens, mit Problemen der Logik, der Pragmatik und der Sprache. Am Kieler Lehrstuhl für Theoretische Philosophie gehören auch Probleme der Ästhetik und der Kultur in dieses Lehr- und Forschungsgebiet.

Insofern unser Selbst-, Fremd- und Weltverständnis auf unterschiedliche Medien und symbolische Ordnungen verwiesen ist, die uns in der Wirklichkeit orientieren, bildet das Verhältnis von Bewusstsein, Einbildungskraft und Sprache einen der systematischen Schwerpunkte in Lehre und Forschung des Lehrstuhls.

Historische Forschungsinteressen liegen in der mittelalterlichen Philosophie, der Gegenwartsphilosophie und im Deutschen Idealismus.

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Wahrheitstheorien
- Analytische und nichtanalytische
- Sprachphilosophie(n)
- Ästhetik und Bildwissenschaft
- Aufklärung und Deutscher Idealismus

Aktuelle Forschungsinteressen

- Sprachpragmatische Wahrheitstheorien
- Sprache und Einbildungskraft
- Ikonische Prägnanz und Bildtheorie
- Hermeneutiken des (Nicht-)Verstehens
- Realismus und Pragmatismus



Leben in Kiel

Wasser, Wind und Weite – keine deutsche Universitätsstadt verfügt über so viel Küste wie Kiel. Vom Campus bis zur Uferpromenade sind es nur kurze Wege. Im Sommer sind die Kieler Ostsee-Strände beliebte Treffpunkte der Studierenden. Segeln, Radfahren oder Spaziergänge laden ein zur Entspannung nach und während der Lektüre von Platon, Kant oder Wittgenstein. Das Umland von Kiel ist landschaftlich reizvoll.

Vorzüge des Philosophie-Studiums in Kiel

- Exzellente Infrastruktur der Universität Kiel: Bibliotheken, Hochschulsport, Career Center, International Center, Zertifikat als familienfreundliche Hochschule
- Umfangreiches Spektrum an Fächerkombinationen
- Individuelle Gestaltung des Philosophiestudiums dank eines umfangreichen und breiten historischen und systematischen Lehrangebots
- Vielfältige Forschungsschwerpunkte
- Internationale Kooperationen mit den Universitäten Brest und Wien
- Interdisziplinäres Gustav-Radbruch-Netzwerk für Philosophie und Ethik der Umwelt zur Forschung in den Natur-, Lebens- und Kulturwissenschaften
- Kiel Center for Philosophy, Politics and Economics (KCPPE) zur Forschung über wirtschaftsphilosophische Themen der Gegenwart
- Gast- und Ringvorlesungsreihen
- Kolloquien zur Präsentation studentischer Forschungsprojekte
- Praktikum bei der Zeitschrift für Kulturphilosophie
- Jährliches Forschungsseminar mit Exkursion an die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel



Studiengänge

Das Philosophiestudium in Kiel ist thematisch an den vielfältigen Forschungsbereichen des Philosophischen Seminars ausgerichtet. Lehrpläne und Seminarangebot beruhen zugleich auf den zentralen Disziplinen des Fachs:

- Theoretische Philosophie
- Praktische Philosophie
- Kulturphilosophie
- Wissenschaftsphilosophie
- Geschichte der Philosophie
- Ethik der Umwelt
- Wirtschaftsphilosophie
- Politische Philosophie

Die Studienpläne verbinden breite fachwissenschaftliche Bildung mit Wahlfreiheit, so dass die Studierenden die Möglichkeit haben, im Studium ihren Interessen gemäß Schwerpunkte zu setzen. Das übergeordnete Ziel des **2-Fächer-Studiengangs Bachelor of Arts Philosophie (6 Semester)** besteht in der Vermittlung von inhaltlichen und methodischen Grundkenntnissen des Fachs sowie in der Anleitung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Das Studium wird wahlweise ergänzt durch Studien im Bereich Profil Fachergänzung (s. Informationen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen: www.zfs.uni-kiel.de) oder im Bereich Profil Lehramt (s. Informationen des Zentrums für Lehrerbildung: www.zfl.uni-kiel.de).

Der **2-Fächer-Studiengang Master of Arts Philosophie (4 Semester)** baut auf ein absolviertes Bachelor-Studium im Fach Philosophie auf und führt in ausgewählten Interessensgebieten an den aktuellen Forschungsstand heran. Dieser Studiengang befähigt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Philosophie. Im Anschluss an diesen Studiengang ist eine Promotion möglich.

Der **2-Fächer-Studiengang Master of Education Philosophie (4 Semester)** knüpft an ein erziehungswissenschaftlich ausgerichtetes Bachelor-Studium an und bereitet auf das Lehramt Philosophie an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen vor. Dementsprechend werden hier spezielle fachliche, methodische und didaktische Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt (s. Philosophie im Lehramt). Auch im Anschluss an diesen Studiengang ist eine Promotion möglich. Das Studium Master of Education wird ergänzt durch Studien im Bereich Profil Lehramt (s. Informationen des Zentrums für Lehrerbildung: www.zfl.uni-kiel.de).

Der interdisziplinäre **Masterstudiengang Praktische Philosophie der Wirtschaft und Umwelt (4 Semester)** kombiniert Kernbereiche der Praktischen Philosophie mit den Wirtschafts- und Umweltwissenschaften. Während Pflichtmodule in der Philosophie kritisches analytisches Denken und methodische Kompetenzen schulen, vermitteln die Module im Wahlpflichtbereich disziplinäres Wissen der angrenzenden Fachbereiche wie etwa Volkswirtschaftslehre, Klimaforschung, Politische Theorie oder Agrarpolitik. Im Anschluss an diesen Studiengang ist eine Promotion möglich.

2-Fächer-Bachelor of Arts

Studien-jahr	Module	Modulthemen
1.	BA 1 9 ECTS	Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen
	BA 2 6 ECTS	Geschichte der Philosophie
	BA 3 5 ECTS	Theoretische Philosophie I
	BA 4 5 ECTS	Praktische Philosophie I
2.	BA 5 6 ECTS	Theoretische Philosophie II
	BA 6 6 ECTS	Praktische Philosophie II
	BA 7 6 ECTS	Naturphilosophie, Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie
	BA 8 7 ECTS	Naturphilosophie, Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie
3.	BA 9 10 ECTS	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie
	BA 10 10 ECTS	Forschungsorientiertes Abschlussmodul

2-Fächer Master of Arts

Studien-jahr	Module	Modulthemen
1.	MAA 1 15 ECTS	Kernbereiche der Philosophie: Geschichte der Philosophie Theoretische Philosophie Praktische Philosophie
	MAA 2 15 ECTS	Einblicke in die Forschung und Studienprojekt
2.	MAA 3 15 ECTS	Profilierung: Philosophie der Sprache und des Geistes oder Umweltethik oder Kultur-, Technik und Wissenschaftsphilosophie oder Wirtschaftsphilosophie

2-Fächer Master of Education

Semester	Module	Modulthemen
1.	MAE 1	Problemorientierter Philosophieunterricht
2.	MAE 2	Themenbereiche des Philosophieunterrichts I
3.		Praxissemester
4.	MAE 3	Themenbereiche des Philosophieunterrichts II



Philosophie im Lehramt

Wie begeistert man Schülerinnen und Schüler für das Philosophieren? Was fördert ihre Fähigkeiten, philosophische Fragen zu reflektieren, Positionen zu verstehen, folgerichtig zu argumentieren und Urteile zu begründen? Und welche Themen und Texte eignen sich besonders für den Philosophieunterricht? In den Studiengängen Bachelor of Arts (Profil Lehramt) und Master of Education Philosophie wird Fachdidaktik in Verbindung mit fachlichem Wissen über die philosophischen Kontroversen der Tradition und Gegenwart vermittelt. Die Studiengänge sind mit der zweiten Lehrerbildungsphase (Vorbereitungsdienst), für die das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) zuständig ist, eng abgestimmt.

Studienabschlüsse:

- Lehramt Gymnasium und Gemeinschaftsschulen (2-Fächer-Bachelor of Arts/Profil Lehramt – 6 Semester)
- Lehramt Gymnasium und Gemeinschaftsschulen (2-Fächer-Master of Education – 4 Semester)
- Lehramt Gymnasium und Gemeinschaftsschulen – Erweiterungsfach
- Lehramt Berufsbildende Schulen (Philosophie als zweites Fach im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft/Profil Wirtschaftspädagogik)

Kontakt:

Dr. Astrid von der Lühe
Philosophisches Seminar/
Zentrum für Lehrerbildung der CAU Kiel
E-Mail: vonderluehe@philsem.uni-kiel.de

Fachschaft

Wir, die Fachschaftsvertretung, sind eine variierende Gruppe von Philosophie-Studierenden, die sich für die Interessen unserer Kommiliton_Innen einsetzt. Als unsere wichtigste Aufgabe sehen wir die Beratung unserer Kommiliton_Innen im Hinblick auf Studienorganisation und Prüfungsleistungen an, aber auch die Schaffung eines Raumes für den (auch) philosophischen Austausch unter den Studierenden. Zu Beginn jedes Wintersemesters organisieren wir deshalb Veranstaltungen wie die Ersti-Fahrt und das Ersti-Frühstück, um den persönlichen Kontakt unter den Studierenden zu stärken. Doch auch bereits vor Semesterbeginn stehen wir für eure Fragen zur Verfügung. Außerdem unterstützen wir die philosophischen Arbeiten der Studierenden mit Plattformen wie dem „Intellektuellen Rummhängen“.

Die Fachschaft tritt sowohl in den universitären Gremien als auch in den Gremien der studentischen Selbstverwaltung für die Belange der Philosophiestudierenden ein und versucht außerdem bei Konflikten und anderen persönlichen Problemen individuelle Lösungen zu finden. Da zum Studium mehr gehören sollte als nur das Bücherwälzen, organisieren wir in jedem Semester Feiern wie z. B das Sommerfest und das traditionelle Glühwein trinken, um auch abseits der Seminare Gelegenheiten zu bieten, mit euren Kommiliton_Innen und den Dozierenden in Austausch zu treten.

Sollten nach der Lektüre dieser Broschüre noch Fragen zu unserem Studienangebot offen geblieben sein, könnt ihr euch gerne jederzeit an uns wenden.

Eure Fachschaft Philosophie

Kontakt:

E-Mail: fs-sokrates@email.uni-kiel.de
Homepage: www.fs-sokrates.uni-kiel.de